



Stark Starten - Bildung gesund gestalten

Ein Präventionsprogramm für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger in Schulen

Der Berufseinstieg nimmt als Anfangsphase eine Schlüsselstellung in der berufsbiografischen Entwicklung von Lehrkräften ein. Es bildet sich die berufliche Identität mit den Beurteilungstendenzen, Wahrnehmungsmustern und personenspezifischen Routinen als Ergebnis einer Kompetenzentwicklung während der beruflichen Sozialisation heraus.

Gleichzeitig beginnt Prävention mit dem Einstieg ins Berufsleben ab dem ersten Arbeitstag. Es ist von Bedeutung, für eine berufslebenslange Gesundheit die eigenen Gewohnheiten auf resilientes Verhalten hin zu überprüfen. Gesundheitsrisiken sind zu entdecken und in gesundheitsförderndes Verhalten zu überführen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich nach Absolvierung dieses Präventionsprogramms in ihrer neuen Rolle als Lehrkraft zurechtfinden, ihre Arbeit gut organisieren und die entsprechenden Prioritäten setzen, um ihre Lehrerpersönlichkeit nachhaltig zu stärken.

Schulrechtliche Fragestellungen werden durchgängig in allen Modulen besprochen.

Die Veranstaltungsreihe ist modular aufgebaut und umfasst die nachfolgend dargestellten thematischen Schwerpunkte.

Zu den Themen „Kooperationsstrukturen in Schule“, „Die Arbeit in multiprofessionellen Teams“ und „Kooperative Unterrichtsentwicklung: Unterricht gemeinsam planen, durchführen und evaluieren“ werden die Gruppen geteilt und getrennt in Gruppen mit Lehrkräften der „Allgemeinbildenden Schulen“ und „Berufsbildenden Schulen“ gearbeitet. Diese Organisation der Lerngruppen erscheint bei den unterschiedlichen Inhalten der einzelnen Schulformen zielführend.



Siehe auch

Flyer „Stark Starten“

Poster „Stark Starten“

Artikel-Informationen

13.10.2020

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=2376

E-Mail an Redaktion